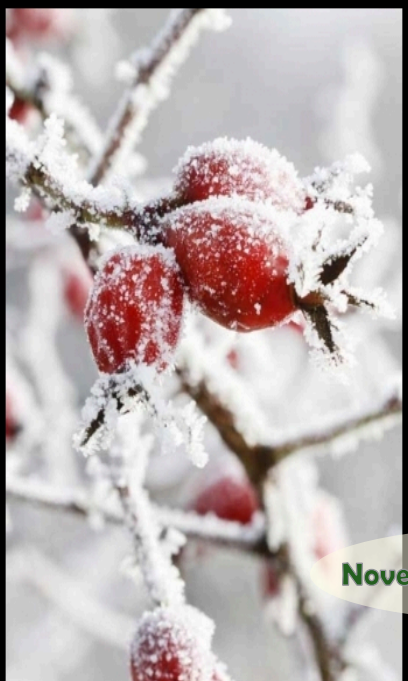
Gemeindebrief

Petrus und Johannes









Ev. Kirchengemeinde Arsten-Habenhausen

November 26 - Februar 27

CHRISTI-GARTEN



ein naturnah angelegtes Gräberfeld in Bremen auf dem evangelischen Kirchenfriedhof Arsten

Im Einklang mit der Natur ... und doch mitten in der Stadt

- Bienen- und Insektenfreundlich angelegt
- Pflegefreie Grabstellen für Särge, Einzelurnen und Partnerbeisetzungen in einem naturnah bepflanzten Bestattungsgarten.
- Grabstein und Beschriftung inklusive
- Kontrolle der Pflege und Bepflanzung durch die Nordwestdeutsche Treuhandstelle für Dauergrabpflege GmbH

Weitere Auskünfte unter:
Telefon 0421 - 87 18 177
www.christi-garten.de

ADRIAN
FRIEDHOFSGÄRTNEREI

Für Sie vor Ort in Arsten





Andreas Dabrowski

GE·BE·IN
Arster Bestattungsinstitut

Arster Landstr. 39 | 0421 - 84 00 930 | arsten@ge-be-in.de | ge-be-in.de | 11 x in Bremen & umzu

Wir leben in dieser Zeit

„Zu der letzten Zeit wird der Herr richten unter den Nationen und zurechtweisen viele Völker. Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln. Denn es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen." (Jesaja 2,4)

„Hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen…"? – im Augenblick ist es eher umgekehrt: Wir lernen wieder, Krieg zu führen. Widerwillig, wie alles Lernen leicht einen Widerwillen hervorrufen kann. Aber wir tun es, denn wir müssen es. Die Autoschmieden schrumpfen, die Waffenschmieden rüsten auf. Früher ging man zu Mercedes. Heute macht man Karriere bei Krupp Atlas. „Rüstungskonversion" sagte man einst und meinte damit die friedliche Umnutzung militärischer Güter und der dazugehörigen Produktionsanlagen. Heute läuft die „Konversion" – zu deutsch: Bekehrung – in die umgekehrte Richtung. Oder man spricht jedenfalls von „Dual use": Material ist für nichtkriegerische *und* kriegerische Nutzungen geeignet.

Ob man darum gleich Rüstungsgüter in alle Welt liefern muss, also in guter Tradition die Exportorientierung der deutschen Wirtschaft einfach auf die neuen Umstände umstellt, darum dreht sich ein Streit, mit dem man es sich bestimmt nicht zu einfach machen sollte. Das Lehrstück selbst müssen wir uns gefallen lassen. Wir haben die Gewaltneigung des Menschen und der Völker unterschätzt.

Wir leben in *dieser* Zeit, unserer Zeit, noch nicht in der „letzten Zeit". Davon aber redet der Prophet Jesaja. Seine Zeit kannte zwar längst nicht die Zerstörungswucht, die Waffen unserer Zeit besitzen. Die Kriegs- und Lebensgefahr war aber auch damals hoch. Die gesamte biblische Geschichte ist umwittert von Kämpfen und Metzeleien, in die sich die „Nationen" und „viele Völker" des Altertums immer wieder verwickelten wie die Nationen und viele Völker unserer Zeit.

Unsere Zeit ist nicht die letzte Zeit. Die letzte Zeit aber ist Friedenszeit. Dann kommt eine „Zeitenwende", die nicht eine neue Epoche der Konfrontation abkündigt, wie es Olaf Scholz 2022 im deutschen Bundestag tat. Dann kommt die Wende der Zeiten. Die Uhren werden nie wieder rückwärts gedreht, wie viele, die den letzten großen Krieg noch in den Knochen haben, es im Augenblick gefühlt tun. Dann schreiten *alle* Nationen und Völker fort aus dem ewigen Dunkel dieser Zeit in das ewige Licht der Zeit Gottes.

Bei allem, was wir jetzt wieder widerwillig lernen müssen: Diese Hoffnung wollen wir bitte nicht verlernen! Dieses Gemeindeblatt erscheint außer der Reihe nicht zum Advent, sondern zum November. „Dieser Monat trägt den Trauerflor", hat der Dichter Erich Kästner von dieser Jahreszeit gesagt. „Die Wälder weinten, und die Farben starben." Im Kalender unserer

»

Kirche erinnern wir uns gerade in den Gottesdiensten des Novembers (Volkstrauertag, Totensonntag) jener Hoffnung, die uns aus den großen Friedensworten der Bibel in kraftvollen Farben entgegenschlägt. „Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln." Wir Christen glauben daran. Wir warten darauf. Wir arbeiten dafür.
Ihnen eine gesegnete Zeit – dann auch im Advent!

Ihr Pastor Schulken

Volkstrauertag in Arsten

Bittgottesdienst für den Frieden am 15. November in der Arster Kirche

"Der Herr hat dein Wandern auf sein Herz genommen", heißt es in der Bibel vom Volk Israel, das aus Ägypten durch die Wüste zog auf dem Weg ins Land der Verheißung. Gott nimmt sich zu Herzen, was Menschen erfahren, die auf dem Weg sind und in der Fremde.

Was hat man im Herzen, wenn man seine Heimat verlassen hat und jetzt in einem fremden Land wohnt? Wir wollen uns im Gottesdienst am Volkstrauertag in die Gedanken von Menschen hineinfühlen, die eine Migrationsgeschichte haben. Was bedeutet es, weit entfernt von den eigenen Eltern zu leben? Wie hält man sein Heimweh aus? Vor welchen Herausforderungen steht man? Wie entsteht neue Nachbarschaft? Gertrud Fehsenfeld und ich werden dazu aus unserer Sicht Einzelschicksale beleuchten, mit denen wir bekannt geworden sind. Denn bei allem politischen Hin und Her - Fremde und Deutsche leben hier zusammen. Es soll in Frieden und gegenseitigem Verständnis geschehen. Aus dem Versuch, sich einzufühlen, soll die Bitte für den Frieden erwachsen, die wir mit diesem Gottesdienst vor Gott bringen. Wir freuen uns, dass zwei Musiker aus Ländern dabei sein werden, die derzeit von Krieg heimgesucht sind: Yana Wermuth aus der Ukraine mit ihrem Gesang und Mohsen aus dem Iran mit seiner Trommel. Im Anschluss findet hinter der Kirche die Kranzniederlegung statt

Pastor Schulken

Konzert um 17.00 Uhr

Die St. Johannes-Kantorei Arsten-Habenhausen singt Werke von Schütz, Purcell und Gabrieli. Begleitet wird der Chor vom Ensemble Weserwind (Leitung: Detlef Reimers) auf Renaissance-Posaunen, Zinken und Dulzianen. Musiziert werden vier- bis achtstimmige Kompositionen auf biblische Texte, die in der Spannung zwischen Verzweiflung, Trauer und Lob stehen. Die Leitung hat Ansgar Müller-Nanninga. Zu diesem etwa einstündigen Konzert laden wir, bei freiem Eintritt, herzlich ein.

Schaffermahl 2027

Am Freitag, dem 19. Februar 2027 feiern wir das 25. Habenhauser Schaffermahl und laden recht herzlich dazu in die Simon-Petrus-Kirche ein.

Wie auch in den vergangenen Jahren werden wir traditionellen Braunkohl reichen, es wird diverse musikalische Beiträge geben und natürlich ein besonderes Thema, das zum Nachdenken anregen soll.

Denn unser diesjähriges Schaffermahl hat sich dem Thema Kinder und Jugend angenommen. Was hat sich in unserer Gesellschaft verändert? Wie kann Schule und Bildung dazu beitragen, die künftige Generation auf die Herausforderungen dieser Zeit vorzubereiten?

Unsere Rednerin Silke Müller, Bestseller-Autorin und Publizistin, wird das Thema eingehend beleuchten und aus ihren Erfahrungen berichten.

Selbstverständlich werden auch Grußworte aus Politik und Bremischer Evangelischer Kirche nicht fehlen.



Zum Schaffermahl dürfen sich sehr gerne alle Interessierten anmelden, die Anmeldung nehmen Sie bitte telefonisch, persönlich oder auf dem Postweg über das Gemeindebüro vor.

Wir bitten im Rahmen des diesjährigen Schaffermahls wieder um Ihre großzügigen Spenden, damit wir weiterhin diverse Projekte für unsere Gemeinde fördern können.



Tanja Warschewski
für das Schaffercollegium

Entwidmung des Gemeindehauses

Arster Gemeindehaus

Pastor Walter Pfannschmidt schreibt im Jahresbericht 1959: :„Der schönste Tag des vergangenen Jahres – des Jahres 1959 – war der 24. Mai, der Trinitatis-Sonntag, der Festgottesdienst zur Fertigstellung des neuen Gemeindehauses. Eine große und festlich gestimmte Gemeinde hatte sich in der alten St. Johannes-Kirche zusammengefunden. Das Haus ist zweckmäßig und schön. Seine Einrichtung wurde sorgfältig ausgesucht und erfüllt die Ansprüche, die wir stellen müssen."



Der Architekt Friedrich Schumacher, Planer und Bauleiter des Hauses, sprach bei der Übergabe des Schlüssels an Pastor Pfannschmidt die Hoffnung aus, dass das Haus Zentrum des geistigen Lebens der Gemeinde werden möge. Und das wurde es 65 Jahre lang. Sehr regelmäßig trafen sich die unterschiedlichsten Gruppen in den Räumen des Hauses zu Gesprächskreisen : Themenreihen wie „Gott und die Welt" und Gedanken zu biblischen Texten, Leserunden und besondere Vortragsangebote mit verschiedenen Referenten. Frauenkreise, Männerkreise, Mütter/Kindgruppen, Seniorenkreise. Gesellige Vormittage mit und ohne Frühstück und viele andere Gruppen, die sich immer wieder zu allgemein interessierenden Themen zusammenfanden.

Besonders die vielen Musikgruppen hatten nun einen guten Ort für die regelmäßigen Übungsstunden: von den ganz jungen Chorspatzen bis zur Kantorei, Instrumentalgruppen und andere musische Kreise – alle genossen es, in diesem schönen Haus, fernab von Verkehrslärm und anderen Beeinträchtigungen ungestört singen und musizieren und Konzerte zur Freude der Gemeinde vorbereiten zu können.

Und die unzähligen Feste, die vielen geselligen Veranstaltungen, Lichtbildervorträge, kleine Theaterstücke für Kinder und vieles mehr konnten in dem großen Saal stattfinden. Geburtstagsnachmittage, Adventsfeiern, Neujahrsempfänge für Vereine und Gemeinschaften aus der Nachbarschaft, Versammlungen der Gemeinde und der Gemeindegremien, Treffen mit Gästen aus den Partnergemeinden in der DDR und in Polen in den Jahren bis 1989, Einladungen des Stiftungsausschusses zum JohannesBrot, die Aufzählung ließe sich noch lange fortsetzen. Besondere Höhepunkte: die Adventsbasare, Ausstellungen zu besonderen Themen im ganzen Haus und zuletzt vor 15 Jahren die 50-Jahr-Feier zum Bestehen des Gemeindehauses. Auch noch 2025 konnte das Haus genutzt werden, um 700 Jahre St.-Johannes-Kirche zu dokumentieren.

Arster Gemeindehaus

Wie gelang es, dass ständig zu so vielen Ereignissen in das Haus eingeladen werden konnte? Ein großer Dank und besondere Anerkennung gebührt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, die unermüdlich für Ordnung und Sauberkeit im Hause sorgten, die unverzüglich erforderliche Reparaturen in die Wege leiteten, die die ganze Organisation mit Hilfe lückenloser Terminkalender ermöglichten. Ewald Stehmeier, Emmi Lackmann, Dörte Siemer, Annegret Rippe, Sandra Gerdes – das sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich über sehr lange Zeiten für das Haus verantwortlich fühlten und deren Anliegen es immer war, eine einladende Atmosphäre im Hause zu schaffen. Und stets waren ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zur Stelle: Tische und Stühle rücken, Tische decken und abdecken, die Küche aufräumen. Nach jedem Fest glänzte das Haus wieder.

Als vor 20 Jahren das Haus restauriert und zur großen Freude unter erheblichem Kostenaufwand der wunderschöne Glaserker vorgebaut werden konnte und als 5 Jahre später das 50jährige Bestehen des Gemeindehauses gefeiert wurde, ahnte noch niemand, dass schon wenige Jahre später Anfang der 20er Jahre die wirtschaftlichen Schwierigkeiten der Bremischen Evangelischen Kirche so gravierend wurden, dass alle Gemeinden aufgefordert werden mussten, die Aufgabe entbehrlicher Immobilien zu planen. Auch unsere Gemeinde musste sich fügen und sich vorrechnen lassen, dass der Luxus von zwei Gemeindehäusern in einem relativ überschaubaren Gemeindegebiet wirtschaftlich nicht mehr tragbar ist. Intensive Bemühungen, Mieter für das Haus in Arsten zu finden, scheiterten. So ist nun der Entschluss, dass das Gemeindehaus einem Neubau für Wohnzwecke, dem Johannes-Lebenshaus, weichen soll, unumkehrbar. Schmerzlich ist die Entwidmung, tröstlich nur deshalb, weil in dem alten Pfarrhaus auf dem Arster Kirchengelände Räume zur Verfügung stehen und von kleineren Gemeindegruppen in gewohnter Weise genutzt werden können. Die St.-Johannes-Kirche, das alte Pfarrhaus, das Friedhofsbüro im alten Katechesierhaus und der so gut gepflegte Kirchhof sind und bleiben Mittelpunkt für das geistige Gemeindeleben in Arsten.

Erika Hickl
(Archiv-Verwaltung)

Arster Gemeindehaus



Entwidmung

Wieviele Menschen sind wohl seit dem 24. Mai 1959 durch unser Gemeindehaus in Arsten gegangen? Sie würden nicht hineinpassen, wenn wir es nun außer Dienst stellen.

Wir wollen dieses schöne Haus mit all seinen Geschichten am **Samstag, 23.01.2027**, noch einmal hochleben lassen.

Wir feiern um **10 Uhr** mit der St. Johannes-Kantorei einen Gottesdienst im Saal. Anschließend wird es bei einer Suppe eine offene Runde geben, wo jedermann seine persönliche Geschichte mit dem Arster Gemeindehaus erzählen kann.

Es werden Bilder aus 67 Jahren zu sehen sein, weiter besteht die Möglichkeit, noch einmal durch die Räume zu gehen und gegen eine Spende alles mitzunehmen, was als überzählig aussortiert wurde.

Ab 14 Uhr packen wir an und räumen leer!

Gleichzeitig erfolgt ein erster Spatenstich für die Zukunft: Vor dem Gemeindehaus wird die „Arster Lindenbank" platziert, um hier einen Ort der Begegnung zu schaffen.

Auch ehemalige Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen.

Pastor Schulken

Abschied vom Gemeindehaus

Abschied vom Gemeindehaus – Aufbruch zum „Lebenshaus St. Johannes“

Man kann es ja gar nicht leugnen: Es ist auch ein trauriger Tag, Sonnabend, 23. Januar 2027, an dem wir das Gemeindehaus in Arsten nach gut 67 Betriebsjahren außer Dienst stellen wollen. Ich frage mich: Soll ich zusehen, wenn dann einige Wochen später der Abriss vorgenommen wird, oder erspare ich mir den Anblick? Seit 2004 bin ich als Pastor in Arsten beinahe täglich in diesem Gebäude gewesen. Nachdem wir die Verwaltung der Gemeinde nach Habenhausen verlegt haben, habe ich unten Stellung bezogen und sitze bis auf diesen Tag immer gern vorn im alten Büro, mit dem schönen Blick auf die Kirche und den Friedhof. An so manchem Tag verbringe ich dort mehr Stunden als zu Hause. Konfirmandenunterricht, Gesprächskreise, Seniorentreffen, Geburtstagsfeiern, früher auch das Stiftungscafé, Sitzungen des Kirchenvorstandes und der Gemeindevertretung – all das habe auch ich hier erlebt.



Einer meiner ersten größeren Aufgaben als Gemeindepastor war, im Jahr 2010 (mit einjähriger Verspätung wegen des Deutschen Evangelischen Kirchentages, der 2009 in Bremen stattfand) das fünfzigjährige Bestehen des Hauses mit der Gemeinde zu feiern. Kein Zweifel: Es hängen auch für mich Emotionen an diesen Mauer. „Alles hat seine Zeit“, heißt es im Alten Testament. Das ist keine Floskel, keine Allerweltsweisheit, das ist eine harte Wahrheit. Und Gebäude sind mehr als Steine – hier spielt sich Leben ab und setzt sich irgendwie in den Fugen zwischen den Steinen fest. Aber es nützt nichts: Wir müssen weiter. Die zurückgehenden Zahlen an Gemeindegliedern und finanziellen Mitteln fordern ihren Tribut. Manchmal denke ich, wie es so leicht geschieht bei Abschieden: Hätten wir man schon früher! Man darf sich nicht an Vergehendes klammern – dann wird es nur noch schwerer. Aber auch das lerne ich – Abschiede selbst brauchen ihre Zeit. Es wäre unmenschlich, hier nicht auch den Gefühlen ihren Raum zu lassen. In der Physik gibt es das Trägheitsgesetz – die menschliche Seele kennt es auch.

Wir haben in Arsten-Habenhausen aber auch Glück. Viele Gemeinden stoßen derzeit notgedrungen Gebäude ab – oft sind es nicht nur Gemeindehäuser, die nach dem Krieg in großer Zahl errichtet wurden, sondern auch Kirchen, die nun einfach überzählig geworden sind. Die dazugehörigen Liegenschaften werden an den Meistbietenden verkauft. Wir müssen zwar auch abreißen, mit Folgen für das Gemeindeleben.

Aber die Umstände erlauben uns, etwas zu versuchen. Es wird sich herumgesprochen haben: Bereits seit geraumer Zeit liegen bei uns die Pläne für eine gemeinschaftliche Wohnanlage in der Schublade, die wir selbst als Kirchengemeinde

»

Arster Gemeindehaus

errichten und betreiben wollen. Das ererbte Vermögen an Grund und Geld wird also in eine neue Form von christlicher Gemeinschaft überführt. Im neuen Gebäude sollen Menschen wohnen, die zwar alle ihren eigenen Bereich und ihre Privatsphäre haben, die aber auch untereinander im Kontakt stehen und eine Gemeinschaft bilden wollen und vor allem: die dies unter dem Dach dieser christlichen Gemeinde tun wollen.

Der Anstoß dazu kam aus dem Haus der Bremer Heimstiftung. Die hatte seinerzeit gerade das Gelände am Ellener Hof übernommen, auf dem in den letzten Jahren eine ganze Reihe von Wohngemeinschaften entstanden sind. Bei einer Begehung des Geländes machte uns der damalige Geschäftsführer Alexander Künzel auf den wachsenden Bedarf an solchen Wohnformen aufmerksam und auf die günstigen Bedingungen, die es dafür auch an unserem Standort gibt. Rund um die Arster Kirche ist das dörfliche Erscheinungsbild noch zu erkennen: Friedhof, Kindergarten, Schule, Sportverein, dazu eine lockere Wohnbebauung. Wir sind der Idee nachgegangen.

Nochmals glückliche Zufälle haben uns Menschen zugeführt, die bei der Planung des Vorhabens aufgrund ihres beruflichen Knowhows unverzichtbare Hilfe geleistet haben. Dafür bin ich sehr dankbar. Gemeinschaftliche Wohnformen sind bereits seit geraumer Zeit im Trend. Auch die Bremer Heimstiftung hat das nicht erfunden. Mit der Auflösung der angestammten festen und beständigen Familienverbünde, die überwiegend auch im selben Nahraum leben, ergibt sich für Menschen Bedarf, sich auch für das Wohnen mit anderen zusammenzuschließen.Kein Mensch will einsam sein.

Aber auch für die Kirche ist ein solches Projekt sinnvoll. Wir sehen, wie die hergebrachte Struktur kirchlichen Lebens – die Stadtteilgemeinde, zuständig für Beerdigungen, Trauungen und Taufen, umgeben von einem Vereinsleben mit einem bunten Strauß an Treffen und Veranstaltungen, unaufhaltsam seine Bedeutung verliert. Wie kann Kirche dann leben, in welchem Rahmen kann sich christliche Gemeinschaft bilden? Antwort: Menschen wohnen zusammen, die sich in irgendeiner Weise mit dem christlichen Glauben verbunden fühlen oder jedenfalls offen für ihn sind. Ein wenig knüpfen wir damit auch an die Anfänge des Christentums vor 2000 Jahren an: Die ersten Christen hatten keine Kirchen. Sie trafen sich in den eigenen Häusern. Sie wohnten zwar nicht zusammen. Aber sie kamen dort zusammen, wo sie lebten.

Vorgesehen sind 41 Wohneinheiten zwischen 40 und 80 qm Größe für Menschen jeden Alters. Eine öffentliche Förderung konnten wir nicht einwerben, es handelt sich also nicht um sozialen Wohnungsbau. Allerdings haben wir eine Vereinbarung mit dem Verein für Innere Mission in Bremen getroffen. Ein Teil der Wohnungen soll von Menschenbezogen werden, die von diesem größten Träger evangelischer Sozialarbeit in unserer Stadt begleitet werden.

Die gemeinschaftliche Wohnanlage soll auch einen sozialdiakonischen Charakter haben.

Noch ist es nicht so weit. Wir leben in unsicheren Zeiten, gerade jüngst haben wir erlebt, wie sehr die Verwerfungen der Weltpolitik auch unseren Alltag erreichen – Stichwort Iran-Krieg und Ölpreis. Aber wir sind jetzt so weit, dass wir das Projekt öffentlich machen können. Die Kreditverträge sind unterschrieben, die Vorarbeiten für den Bau sind angelaufen.

Aber auch das Jugendhaus, also das alte Arster Pfarrhaus von 1853, soll endlich in Ordnung gebracht werden. Hier werden wir einen kleinen Nachfolger für das Gemeindehaus bekommen.

Das Gebäude soll instandgesetzt und entsprechend angepasst werden, die Probenräume für die Aktivitäten der Pop-Kirchenmusik, ein Büro für mich als Pastor und kleinere Versammlungsräume werden dann zur Verfügung stehen. Hier soll sich auch die Wohngemeinschaft treffen können. Auch das haben wir uns für das kommende Jahr vorgenommen. Das bedeutet allerdings, dass wir für ein paar Monate in Arsten abgesehen von der Kirche ohne Bleibe sein werden. Die Veranstaltungen werden in dieser Zeit nach Habenhausen verlegt werden. Das gilt auch schon für die Termine im neuen Jahr, die hinten im Gemeindeblatt im Arster Kalender stehen.

Aller Abschied ist schwer. Aber jeder Abschied wird leichter, wenn er Platz macht für etwas Neues.

Und - nach dem berühmten Satz des Dichters Hermann Hesse: „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben."

Pastor Schulken

Arster Gemeindehaus

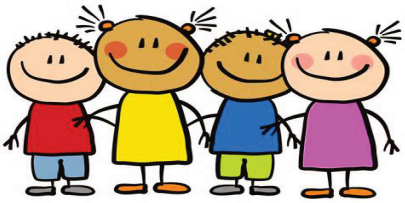


Anmeldung Kitas

Kita-Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2027/2028

Anmeldezeitraum vom 02. - 31. Januar 2027

Die Anmeldungen für das kommende Kita-Jahr (ab 1. August 2027) laufen ausschließlich in Form von Online-Anmeldungen über das Kitaportal der Stadtgemeinde Bremen: Dazu benötigen Sie eine Kinder-ID und das Geburtsdatum ihres Kindes.



Die **Kita Simon Petrus Habenhausen** lädt ein zum „**Tag der offenen Tür“** am:

Freitag, den **15.01.2027** von **15.00 - 17.00 Uhr**

An diesem Nachmittag haben Sie die Möglichkeit unser Haus kennenzulernen, zu besichtigen und alle Ihre Fragen, die Ihnen wichtig sind, loszuwerden.

Wir freuen uns, Sie vielleicht demnächst als unsere zukünftigen Familien in der Kita Simon-Petrus begrüßen zu dürfen.

Sandra Landwehr und Beate Röhrig, Kitaleitung Simon-Petrus, Tel: 0421 / 83 31 44, kita.simon-petrus@kirche-bremen.de

Die **Kita St. Johannes Arsten** lädt ein zum „**Tag der offenen Tür“** am:

Samstag, den **16.01.2027** von **10.00 - 12.00 Uhr**.

Sie erfahren dann alles rund um unser Haus sowie die Kindergarten- und Krippenanmeldungen für den Sommer 2027!
Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

Natalie Nee und Antje Hoffmann, Leitungsteam Kita St. Johannes Arsten,
Tel. 0421 / 82 77 70, kita.st-johannes-arsten@kirche-bremen.de





Ein herzliches Hallo!



Ich bin Pastor Freddie und schon sehr gespannt auf die gemeinsame Zeit mit Euch! Bis Ende dieses Jahres werde ich als Vertretung von Pastorin Julia Winter bei Euch sein. Ihr könnt mich zum Beispiel bei Gottesdiensten finden, in der Kita in Habenhausen, beim Krippenspiel oder bei weiteren Veranstaltungen im Gemeindehaus. Sprecht mich gerne an, wenn Ihr mich seht. Ich würde mich freuen, Euch kennen zu lernen! Ich bin gerne draußen unterwegs - zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Schiff (vor allem mit der "Verandering"). Ich tanze und mache Musik (im Chor, auf der Geige, dem Saxophon oder der Harfe). Was macht Euch Freude?

Neue Akustikanlage

Noch in diesem Herbst wird die Arster Kirche mit einer neuen Akustikanlage ausgestattet. Obwohl die Kirche nur klein ist, klagen immer wieder Menschen darüber, dass sie das gesprochene Wort nicht verstehen können. Dem soll nun endlich abgeholfen werden.

Die GemeindeStiftung Arsten-Habenhausen unterstützt das Vorhaben, insbesondere mit dem lange geplanten Benefizkonzert, das am **28. November um 19 Uh**r in der Arster Kirche stattfinden wird (Musical meets Rock & Pop, Sara Dähn und Thomas Blaeschke).

Pastor Schulken





Werbeg
Habenhau

www.werbegemein

ARSTERDAMM APOTHEKE
Setzen Sie auf die Heilkraft der Natur.
Lieferservice zu Ihnen nach Hause
Arsterdamm 136 · 28279 Bremen
Tel. 04 21- 82 55 77 · Telefax 0421-8301802
www.apotheke-arsten.de

ALBRECHT DÜRER
APOTHEKE
Beratung auch bei Ihnen zu Hause möglich.
Ohserstraße 4, 28279 Bremen-Habenhausen,
Tel.: 0421 / 83 20 50, www.albrecht-duerer-apotheke.de

Altbausanierung
Reparaturen, Fliesenarbeiten
Um-, An- und Neubau
Uwe Haßelmann
Inh. Oliver Schulz · Baugeschäft GmbH
28279 Bremen · Friedrich-Engels-Straße 5
Telefon 04 21 / 83 19 55 · Fax 04 21 / 83 45 72

FITNESS STUDIO
Walden
Die Profis für Präventions- und Rehabilitations-Training
Alfred-Faust-Str. 11, 28277 Bremen, Tel. 0421/826118
E-Mail: info@walden.fit, www.walden.fit
› Rückenschule/Pilates/Yoga

DIE FELDBLUME
Floristik | Dekoration
Telefon 0421-89844344 · www.diefeldblume.de

Julius Kalbhenn
Wein- & Spirituosenfachhandel Arsten/Habenhausen
Carsten-Dreßler-Str. 2a · T 0421 8286871
arsten@kalbhenn.de · kalbhenn.de

GH
Habenhauser Dorfstraße 2
28279 Bremen
0421 / 837330
0157 / 36795002

DEICHnah
Mode, Dekoration & Feinkost
Solthören 1 · 28279 Bremen
www.deichnah.de

WARNEKE-SCHULZ
BAD • HEIZUNG
MODERN GEDACHT, MEISTERHAFT GEMACHT.
0421 823339 info@warneke-schulz.de www.warneke-schulz.de

Bei uns in guten Händen! Seit 1969
Niekerke
Malermeister GmbH
www.niekerke-malermeister.de
0421.44 11 95

PIERACH
MALEREIBETRIEB
0421.87 85 965 · www.pierach.com

Malermeister Rainer Zieris
■ Exklusive Malerarbeiten
■ Fassadengestaltung
■ Trockenbau
■ Spachtel- und Wischtechnik
■ Stuckarbeiten
■ Parkettverlegung
■ Teppichverlegung
■ Graffitientfernung
Würtjen 26 · 28279 Bremen · Tel.: 04 21/82 86 866

Telefon: 0421 83 99 690
www.drewes-klatte.de
Drewes & Klatte
Raumausstattung
Drinnen ist es am schönsten.

WENN versichern, DANN persönlich!
Vertretung Giuseppe Carrera
Tel. 0421 876664 carrera@oevb.de
Finanzgruppe
ÖVB
fair versichert

NAMASTE
+49 151 2851 9911 | info@namaste-bremen.de
Habenhauser Dorfstraße 5 | 28279 Bremen

gemeinschaft
ausen-Arsten e.V.
inschaft-habenhausen-arsten.de

ELEKTRO OELCKERS
Mit Energie in die Zukunft.
Elektro Oelckers GmbH & Co. KG
Ziegelbrennerstraße 10 · 28279 Bremen
Tel. 04 21 / 83 18 22 · Fax 83 98 000
info@elektro-oelckers.de · www.elektro-oelckers.de
PARTNER KNX
e-masters


Verleih von Hüpfburgen und Eventmodule
breFUN
Geburtstage
Hochzeiten
Vereinsfeste
Firmenevents
Straßenfeste
info@brefun.de
www.brefun.de
01522/6823708
(gerne auch via WhatsApp)

FEIERWORKER
Feuer & Flamme für dein Event
Arster Landstraße 39 ☎ 0421 – 43 00 112

Auszeit
Gaststätte Auszeit
Inh.: Anja Seebeck
Astrid Meyer
Egon-Kähler-Straße 145, 28279 Bremen
Telefon: 0421-82820218
E-Mail: Auszeit-Arsten@web.de

BALKAN-HÜTTE
Jugoslawisches Restaurant
Landauer Weg 31 · 28279 Bremen
Telefon (04 21) 83 31 35
www.balkanhuette.de

Deichblick
HABENHAUSEN
Sabine Fahrenholz
Bunnsackerweg 28 | 28279 Bremen
Tel. 0421-83 15 73 | E-Mail: s.fahrenholz@t-online.de
Web: www.deichblick-habenhausen.de

Ihr Ansprechpartner für Werbung in der WG Habenhausen Arsten
Torsten Garbade
Medienberater
Tel. 04 21 / 3671 4170
torsten.garbade@weser-kurier.de
WESER KURIER

Wrede Bürotechnik GmbH
SHARP
IDEAL
PHILIPS
Am Mohrenshof 12 | 28277 Bremen
Tel: 0421 / 8729038 | service@wb-hb.de
Ihr Fachhandel für Büromaschinen in Bremen und umzu

McKill McKill McKill
McKill GmbH | Ihr Schädlingsexperte
Fritz-Thiele-Straße 3, 28279 Bremen
0421 / 33 70 93 90 | 0151 / 449 445 66
www.mckill.de | info@mckill.de

Ihr Optiker Heinrich
Arsterdamm 150 • 28279 Bremen
☎ 82 44 22

Bremer Hände
Seit 125 Jahren für Sie da.
Ambulante Pflege
0421 80 95 43

KOSCHADE
physiotherapie | gehschule | wellness
Tel. 0421 835728-3
www.physiotherapie-koschade.de

Goldschmiedewerkstatt Hoops
Joachim Hoops GmbH
Holzdamm 170
☎ 04 21 / 83 27 27


Wir krempeln die Ärmel für Sie hoch!
F. Syldatk-Kettler
Installations- und Heizungsbaumeister
Tel. 0421/82 92 93
Alfred-Henke-Straße 21 · 28279 Bremen


KFZ-MEISTERBETRIEB
Habenhauser Landstr. 257
28279 Bremen
☎ 0421 89 83 05 30
www.zc-Autoservice.de
ZC AUTOSERVICE
Ihr KFZ-Meisterbetrieb in Habenhausen



Gottesdienste

November 2026

08. November 11 Uhr	*Prädikantin Regine Kloft-Olesch* Simon-Petrus-Kirche Habenhausen
15. November 10 Uhr	*Bittgottesdienst für den Frieden* Pastor Schulken St. Johannes-Kirche Arsten
22. November 11 Uhr	*Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag* Pastor Freddie Simon-Petrus-Kirche Habenhausen
29. November 11 Uhr	*Familiengottesdienst zum 1. Advent* mit beiden Kindergärten unserer Gemeinde Simon-Petrus-Kirche Habenhausen

Dezember 2026

06. Dezember 10 Uhr	*Gottesdienst zum 2. Advent mit Abendmahl* Pastor Schulken St. Johannes-Kirche Arsten
13. Dezember 11 Uhr	*Gottesdienst zum 3. Advent* Pastor Schulken Simon-Petrus-Kirche Habenhausen
20. Dezember 10 Uhr	*Gottesdienst zum 4. Advent* Pastor Freddie St. Johannes-Kirche Arsten

Gottesdienste im neuen Jahr

Da Pastorin Winter erst mit Beginn des neuen Jahres in den Dienst zurückkehrt, planen wir die Gottesdienste zunächst nur bis zum Ende dieses Jahres.

Ab Januar 2027 informieren Sie sich bitte auf der Homepage der Gemeinde sowie in den Schaukästen über die aktuellen Termine.



Gottesdienste

24. Dezember Heiligabend 10 - 14 Uhr X-mas Express (siehe Artkel S. 19)	*Gottesdienst* Pastor Schulken im Stadtteil Arsten
14 Uhr	*Krippenspiel* Pastor Freddie Simon-Petrus-Kirche Habenhausen
16 Uhr	*Stallgottesdienst am Hospiz Sirius Arsten* Pastor Schulken
17.30 Uhr	*Christvesper mit dem Chor „Gospels and more“* Pastor Freddie Simon-Petrus-Kirche Habenhausen
18 Uhr	*Christvesper mit Constanze Liebert (Sopran) und Stefan Hahn (Bariton)* Pastor Schulken St. Johannes-Kirche Arsten
22 Uhr	*Christmette* Pastor Freddie Simon-Petrus-Kirche Bremen
25. Dezember 1. Weihnachtstag 10 Uhr	*Gottesdienst mit Chor „Gospels and more“* Pastor Schulken St. Johannes-Kirche Arsten
26. Dezember 2. Weihnachtstag 11 Uhr	*Gotttesdienst* Pastor Freddie Simon-Petrus-Kirche Habenhausen
31. Dezember 17 Uhr	*Gottesdienst mit Abendmahl und der St. Johannes-Kantorei* Pastorin hristine Kind St. Johannes-Kirche Arsten

Januar 2027

03., Januar 11 Uhr	*Gottesdienst* Pastor Freddie Simon-Petrus-Kirche Habenhausen

3. Advent in Habenhausen

Sonntag, 13. Dezember 17 Uhr

Die St. Johannes-Kantorei Arsten-Habenhausen singt adventliche und weihnachtliche Chorwerke alter und neuer Komponisten in der Simon-Petrus-Kirche. Dazu werden gemeinsam mit allen Besucherinnen und Besuchern bekannte Lieder zur Weihnachtszeit gesungen. Die Leitung hat Ansgar Müller-Nanninga.

Zu diesem etwa einstündigen Musizieren laden wir, bei freiem Eintritt, herzlich ein.



4. Advent in Habenhausen

„A joyful celebration“,

das Weihnachtskonzert von Gospels & More und Special Guest am **20.12. um 18 Uhr in der Simon Petrus Kirche.** Unter diesem Motto steht das jährliche Happening unseres Gospelchors unter der Leitung von Falko Wermuth Nach so vielen Jahren großer Gospelkonzerte möchten wir euch in diesem Jahr etwas Besonderes schenken und laden daher noch einige Gäste ein. Welche das sind, soll eine kleine Überraschung sein. Neben altbekannten möchten wir euch auch neue Songs präsentieren. Und natürlich wollen wir mit euch ordentlich feiern, tanzen und gemeinsam eine richtig gute Zeit haben!

Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns sehr.



Weihnachten dieses Jahr

Wir werden am Heiligen Abend wieder die Weihnachtsbotschaft durch die Straßen tragen - unser Xmas-Express dreht zwischen 10 und 14 Uhr vor allem in Neu-Arsten seine Runden, Wir freuen uns, wenn Ihr kommt und an den Stationen das Licht des Christuskindes mit uns teilt.

10.00 Uhr
1) Egon-Kähler-Str., Wendeplatz
2) Karl-Heinz-Schreiber-Str.
3) Kurt-Georg-Kiesinger-Allee

11.00 Uhr
4) In den Niederkämpen
5) Hans-Hackmack-Str., Wendeplatz
6) Ollenhauer Str.

12.00 Uhr
1) Bruchhauser Str., Wendeplatz
2) Seniorenresidenz Heukämpendamm
3) Otto-Wels-Str.



13.00 Uhr
4) Panzenlaake
5) Klawitterstr.

Wer einen Beitrag leisten möchte, darf das gerne tun! Meldet Euch einfach!

Die Weihnachtsgottesdienste finden im Wesentlichen wie üblich statt. Wir haben um 14 Uhr das Krippenspiel in der Simon-Petrus-Kirche mit Vertretungspastor Freddie. Um 16 Uhr versammeln wir uns vor dem alten Lahrs-Hof in Arsten, dem jetzigen Hospiz Sirius, zum Freiluft-Gottesdienst. Die Christvesper beginnt daher in Habenhausen erst um 17.30 Uhr und in Arsten um 18 Uhr. Auch gibt es eine Christmette in Habenhausen um 22 Uhr.



Kinderbühne St. Johannes

Weihnachten in der Manege
Die Geschichte des Zirkusjungen Merlin

Merlin wünscht sich nichts sehnlicher, als Seiltänzer zu werden. Doch stattdessen heißt es für ihn nur jeden Tag fegen, putzen und den Raubtierkäfig saubermachen. Kurz vor Heiligabend versetzt ein Weihnachtspaket den ganzen Zirkus in helle Aufregung. Doch als die Weihnachtsnacht anbricht, geht es dann um weit mehr als nur um ein Geschenk.

Ekke Neckepen Tourneetheater, Langwedel

13. Dezember 2026
Beginn: 16:00 Uhr
Spieldauer: ca. 40 Minuten

Die rollende Stadt
Zwei Städte auf dem Lastenrad

Wie friedlich und schön könnte das Leben in der Vorstadt sein, wenn nicht plötzlich Neid und Missgunst auftauchen würden. Und wer soll an allem schuld sein? Die Leute aus der fernen Gepäckträgerstadt! Zum Glück tun sich die Kinder beider Städte zusammen …

Buchfink-Theater, Göttingen

10. Januar 2027
Beginn: 16:00 Uhr
Spieldauer: ca. 45 Minuten



Ein Jahr lang Probelauf in der Kirche – die Kinderbühne St. Johannes Arsten hat den Umzug aus dem Gemeindehaus gut verkraftet, den wir schon in diesem Jahr vollzogen haben. Also machen wir weiter! Das Jahresprogramm für 2027 mit sechs neuen Vorstellungen liegt diesem Gemeindeblatt bei.

Alle Vorstellungen haben freien Zutritt – Spenden sind erwünscht und auch nötig. Zu danken ist an dieser Stelle dem Beirat Obervieland für die Gewährung eines Zuschusses, der die Durchführung auch in diesem Jahr überhaupt erst ermöglicht hat. Hoffentlich hat auch der Antrag für das kommende Jahr Erfolg!

Mach mit!

*Beim Impro-Krippenspiel - **Erwachsene** und **Schulkinder***



©Faalguni Mandal, Canva.com

Ob viele oder wenige Worte oder auch einfach nur dabei sein - wir haben eine Rolle für dich! Du kannst als Engel durch den Raum fliegen oder als Maria an die Türen klopfen und vieles mehr. Hast Du Lust? Dann melde Dich so bald wie möglich bei Pastor Freddie (0155-60796251) oder im Gemeindebüro.

Probentermine: 14., 17. und 21.12. jeweils von 16:00-17:30 Uhr
Aufführung: 24.12. um 14:00 Uhr in der Simon-Petrus-Kirche



Familiengottesdienst der Kitas am 1.Advent mit anschließendem Adventsmarkt



Am Sonntag, dem **29.November** wollen wir unseren alljährlichen gemeinsamen Familiengottesdienst zum **1. Advent** in der Simon-Petrus Kirche feiern.

Um **11 Uhr** startet der **Familiengottesdienst**, den die Kindergärten Simon-Petrus und St. Johannes Arsten gemeinsam vorbereitet haben.

Im Anschluss an den Gottesdienst soll auch in diesem Jahr ein **Adventsmarkt** stattfinden.
In der Zeit von **12 – 14 Uhr** wird es viele verschiedene Verkaufsstände mit handwerklichen, künstlerischen und kulinarischen Angeboten geben.

Ausklingen wird dieser schöne Adventssonntag dann ab **14 Uhr** mit Musik und Gesang.Kreative Ideen und vielfältige neue Beiträge für den Adventsmarkt haben wir in diesem Jahr schon in Planung.

Eine Anmeldung für einen Stand ist deshalb in diesem Jahr nicht mehr möglich.

Der Erlös aller Einnahmen kommt auch in diesem Jahr wieder unterschiedlichen Zwecken zugute:
Der eine Teil wird einem Projekt der Kindernothilfe zugutekommen, dass die Gemeinde unterstützt: ein christliches Unterstützungsprogramm für behinderte Kinder in Malawi. Auf vielfältige Weise wird das Leben der Zielgruppe gefördert und ihr menschliches Umfeld gestärkt.

Über den anderen Teil dürfen sich unsere beiden Kindergärten (Simon-Petrus & St. Johannes Arsten) freuen und bekommen somit die Möglichkeit einer kleinen „Neuanschaffung" für die Kinder.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Start in die Adventszeit 2026!

Kirchturmwandern

13. November
Bäckerei Koldewey

Dezember ist Lebkuchenzeit – da muss man sich beizeiten eindecken. Und Lebkuchen wird nicht nur in Nürnberg gebacken - auch an der Weser gibt es dafür eine erlesene Adresse: Die Bäckerei Koldewey in der Überseestadt. Das wollen wir uns genauer ansehen und uns dazu durch den Betrieb führen lassen. Eine Verkostung gehört selbstverständlich auch dazu. Der Eintritt beträgt 18 Euro. Anmeldungen und nähere Informationen bei Uschi Rodovsky,
Tel. 832413.

30. Januar
Treffen im Simon-Petrus-Gemeindezentrum

Wir treffen uns am Sonnabend um 11 Uhr, um das Jahresprogramm für 2027 zu erstellen, danach stärken wir uns mit einer Suppe.

21. Februar
Grünkohlwanderung

Im Anschluss an den Gottesdienst machen wir eine Grünkohlwanderung zum Restaurant „ Bremer Süden" an der Alfred-Faust-Str. 115. Anmeldungen und nähere Informationen bei Ursula Stolzenburg Tel. 831387

„Ruinen- Überreste heiliger Stätten"

Ein Vortrag von Regine Kloft-Ollesch

Samstag 30. Januar 2027
16:00 Uhr

Ort: Willehadsaal, Postamt 1
Eingang Domsheide

Eintritt frei - Veranstalter Bremer Heimatbund e.V.



Die Gemeinde lädt ein

JAZZ

Freitag, 08. JANUAR
Neujahrskonzert mit Jens Schöwing und Gästen
20 Uhr

Zur Saisoneröffnung der Schafferkonzerte findet wieder die beliebte Jazzsession mit vielen geladenen Gästen statt, die den Besuchern unserer Konzertreihe ein abwechslungsreiches Programm bietet.





Freitag, 05. FEBRUAR
Duo Piezunka/Dinkelbach
Hooked on Händel
20 Uhr

Anlässlich des Geburtstags von Georg Friedrich Händel am 23.2. wurden die beiden Jazzmusiker Dirk Piezunka und Joe Dinkelbach im Februar 2026 vom Badischen Staatstheater nach Karlsruhe eingeladen, um einige Kompositionen des großen Barockmusikers in die zeitgenössische Sprache des Jazz zu übersetzen. Das Ergebnis sind eine Reihe von Arrangements berühmter Stücke wie Lascia ch'io pianga, Ombra mai fu, Awake my soul, Passacaglia, Teile der Wassermusik und Messiah-Hallelujah, welche **Dirk Piezunka am Tenor- und Sopransaxofon sowie Joe Dinkelbach am Klavier** spielen und darüber improvisieren. Aus dem einmaligen Auftritt wurde nun ein abendfüllendes Programm, ein wunderbares Konzerterlebnis mit zwei Jazzvirtuosen.



Habenhauser Schafferkonzerte

KLASSIK

Freitag, 22. JANUAR
Steelyard Consort
20 Uhr

Das Steelyard Consort, benannt nach dem hanseatischen Kontor in London, feiert die gemeinsamen musikalischen Traditionen Norddeutschlands und Englands. Aus der Forschung zur Verwendung von Violinen in der Consortmusik des 17. Jahrhunderts in England hervorgegangen – einem Genre, das heute meist mit der Viola da gamba oder Blockflöte verbunden wird – musiziert das Ensemble seither gemeinsam weiter und bringt damit eine Klangfarbe auf die Bühne zurück, die seit dem Ende der Herrschaft Charles I. nur selten zu hören ist. Die Musiker*innen des Steelyard Consorts sind Spezialist*innen der historischen Aufführungspraxis und treten regelmäßig als Ensemblemitglieder und Solist*innen bei Alte-Musik-Ensembles in Norddeutschland und darüber hinaus auf.



Freitag, 26. FEBRUAR
Bremer Trio Encanto
20 Uhr

Das Bremer Trio Encanto widmet sich in seinem neuen Programm wieder komponierenden Frauen, u.a. Mathilde Kralik von Meyrswalden, Mel Bonis und Germaine Tailleferre. Sie hören weitgehend unbekannte und spannende Musik von Romantik bis Moderne in Duo- und Triobesetzung, dazu unterhaltsame und informative Geschichten rund um das Leben der Komponistinnen.
Das Trio Encanto gründete sich 2012 in der eher seltenen Besetzung eines Klaviertrios mit Flöte statt Violine, wodurch sich reizvolle Klangwelten eröffnen.
Angelika Scholl, Klavier
Sigrun Busch, Flöte
Friederike Maeß, Cello



**Für alle Konzerte gilt:
Der Eintritt ist frei -
Spenden sind erwünscht**

Orgelplus in Habenhausen

Lesung und Musik:
Rilke und die alten Meister,
am 22. November um 17 Uhr in der Simon-Petrus-Kirche in Habenhausen.

Rainer Maria Rilke war ein Philosoph, ein Stiller in der Stille seiner selbst, der die Seelen ausloten wollte und er war ein Dichter aus vollem Herzen. Er kannte sich mit Weisheit aus und hatte für uns Menschen große Träume. Er war ein Menschenliebhaber und ein Tröster und genau das verbindet ihn mit den alten Meistern. Allen voran natürlich Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude und der niederländische Komponist Jan Pieterszoon Sweelinck u.a., meisterhaft gespielt von unserer Organistin Hyunjoo Na. Petra Schober liest eine kleine Auswahl der zahlreichen Briefe, die Rilke auf seinen lebenslangen Reisen verfasste, abgerundet mit seinen Gedichten. Lassen Sie sich mit hineinnehmen in die Zuversicht dieser „Großen" unserer Vergangenheit.

Der Eintritt ist frei, aber wir freuen uns über jede Spende zur Aufrechterhaltung der Vielfältigkeit der Musik in unserer Gemeinde.

Hyunjoo Na



Arien und Choräle von J. S. Bach zur Epiphaniaszeit
Sonntag, 17. Januar 18:00 Uhr

Hyunjoo Na – Orgel
Julie Comparini – Alt
Ilemi Kemonah – Viola da gamba

Herzliche Einladung zu einem besonderen musikalischen Abend in der Simon-Petrus Kirche!



TEMPRO LA CETRA"
Das Ensemble Elegos führt Werke von Monteverdi, Frescobaldi, Gagliano u. a. auf.
litalienischer Abend mit Frühbarockmusik
21. Februar um 17:00 Uhr

Hyunjoo Na – Orgel und Cembalo
Enrico Busia – Tenor
Esteban Lobos Dellepiane – Viola da gamba
Simon-Petrus-Kirche

Termie Hier & Dort

Gremien und Arbeitskreise	
Gemeindevertretersitzung	**Donnertag 19.30 Uhr** 05. November in Arsten 10. Dezember in Habenhausen
Arbeitskreis Hausbesuche	**Dienstag 10-11 Uhr** 08. Dezember in Arsten 12. Januar in Habenhausen 09. Februar in Arsten
Gemeindebrief	
Redaktionsschluss für die Ausgabe März - Mai 2027 ***Versandgruppen*** *E-Mail der Redaktion:* *buero.arsten-habenhausen@kirche-bremen.de*	**Donnerstag 29. Januar um 12 Uhr** ***Dienstag 23. Februar***
Wöchentliche Musiktermine	
In Arsten	
Kinderchor Choralle (F. Wermuth) Kinder ab 5 Jahren	**Donnerstag 15.30-16.15 Uhr** Gemeindehaus
„ Open Voices“ (F. Wermuth) Jugendchor	**Donnerstag 17.30-19.30 Uhr** Jugendhaus
Band „Soulcake“ (F. Wermuth)	**Donnerstag 19.30-21.30 Uhr** Jugendhaus
Flötenunterricht (Christina Blum) Dieser Unterricht ist kostenpflichtig	**Dienstag ab 14.00 Uhr**
In Habenhausen	
St. Johannes Kantorei (A. Müller Nanninga) Erwachsene + Jugendliche ab 15 Jahren	**Mittwoch 19.30-21.30 Uh**
Habenhauser Collegium Musicum - Posaunenchor (Hyunjoo Na) **Blöckflötenenensemble**	**(H.Na.)** **Montag 18.00-19.30 Uhr** **Donnerstag 14.00-15.30 Uhr**
Kinder-Posaunenchor	**Donnerstag 17.15-18.00 Uhr**
Chor „Gospels & more“ (F. Wermuth)	**Dienstag 18.30-20.00 Uhr**
Gottesdienstchor Petit Choeur (H. Na)	**Freitag 17.30-19.00 Uhr**

Termine in Arsten

Kaffee am Freitag Dunkle Zeit - zum Nachdenken Advent - und Weihnachtszeit Vergangene (Jahres) Zeit Noch Winterzeit		**Freitag 10 Uhr** 06. November 07. Dezember 08. Januar 05. Februar
Gesprächskreis, P. Schulken Thema nach Vereinbarung		**Dienstag 18 Uhr** 03. November 02. Februar
SeniorInnen - Gemeinschaft gestalten Jahreausklang Jahresplanung Thema nach Absprache		**Mittwoch 15-17 Uhr** 25. November 27. Januar 24. Februar
Fit mit Grips - Denksport Das etwas andere Gedächtnistraining Bei Fragen bitte Naujoks unter 82 44 54 anrufen		**Montag 10-11 Uhr**
Kirchhof Klöönsnack, Ines Reupke **Dier Rote Bank ist bis zum 11. November besetzt. Danach geht sie in die Winterpause.**		**Mittwoch 10-11.30 Uhr** 
Arbeitskreis Asyl in Arsten		**Montag 18 Uhr** 09. November 14. Dezember
Adventsfeier für Ältere		**Dienstag 15-17 Uhr** 08. Dezember

WICHTIG!
Bis zum Ende des Jahres treffen wir uns im Gemeindehaus, mit Beginn des neuen Jahres versammeln wir uns gegenüber im alten Arster Pfarrhaus!

Termine in Habenhausen

Männerkreis		**Mittwoch 19.30 Uhr**
Kunterbunter Frauenmorgen		**mittwochs 09.30 Uhr**
Tanzkreis mit Ursel		**donnerstags 15 -16.30 Uhr** außer am 24.+31. Dezember
Tanz mit - bleib fit! mit Ursel		**montags 19-20.30 Uhr** außer am 21.+28. Dezember
Kirchturmwandern (siehe Artikel S. 23) Bäckerei Koldewey Habenhausen Gemeindezentrum Vortrag von R. Kloft-Ollesch im Postamt 1 Grünkohlwanderung nach dem Gottesdienst zum „ Bremer Süden“		Freitag, 13. November Samstag, 30. Januar 11 Uhr Samstag, 30. Januar 16 Uhr Sonntag, 21. Februar
Adventsfeier für die Tanzkreise und Tanzen im Sitzen		**Donnerstag 14.30 -18 Uhr** 17. Dezember
Gymnastik im Sitzen mit Musik mit Ursel + Team		**Mittwoch 15-17 Uhr** fällt im Dezember aus 28. Januar 25. Februar
Adventsfeier für Ältere		**Mittwoch 15-17 Uhr** 09. Dezember
Geburtstagsfeier für Ältere 		**Mittwoch 15-17 Uhr** 04. November
Treffpunkt Jugend		
„Open Hearts“		**Donnerstag 18.30 Uhr** 17. Dezember, 28. Januar 25. Februar

So erreichen Sie uns:

GEMEINDE- UND KIRCHHOFSBÜRO

Gemeindebüro Arsten + Habenhausen, Habenhauser Dorfstr. 42 — **Tel.: 83 48 59**
Sylwia NIer
Mo 10-12 Uhr / Di 15-17 Uhr / Do 10-12 Uhr
Mail: buero.arsten-habenhausen@kirche-bremen.de

Kirchhofsbüro (Friedhofsverwaltung) Arsten, In der Tränke 25 — **Tel.: 84 75 00**
Silke Rosemeyer + Sandra Gerdes
Mo, Mi, Fr 9-11 Uhr
Mail: kirchhof.st-johannes@kirche-bremen.de

Hausmeisterin Arsten: Sandra Gerdes — **Tel: 84 75 011**
Mail: sandra.gerdes@kirche-bremen.de

Hausmeisterin Habenhausen: Claudia Knie — **Tel: 0152 - 03 10 21 28**
Mail: claudia.knie@kirche-bremen.de

GEMEINDELEITUNG

Gemeindevertretung + Kirchenvorstand
Daniel Zeller, Julian Mundl
Mail: kv.arsten-habenhausen@kirche-bremen.de

PASTOR*INNEN

Pastor Dr. Christian Schulken — **Tel.: 84 75 015**
Mail: christian.schulken@kirche-bremen.de

Pastorin Julia Winter — **Tel.: 84 51 74 99**
Mail: julia.winter@kirche-bremen.de — **0176 - 47 84 81 72**
Instagram: julia_glaubt

Pastor im Entsendungsdienst Freddie Tara (Vertretung für Pn. Winter) — **Tel. 0155 60796251**

KIRCHENMUSIK

Falko Wermuth (Kantor für Popularmusik) — **Tel.: 0176 - 64 95 59 17**
Mail: falko.wermuth@kirche-bremen.de

Hyunjoo Na (Kantorin) — **Tel.: 0160 - 811 34 23**
Mail: hyunjoo.na@kirche-bremen.de

Ansgar Müller-Nanninga (Leiter der St. Johannes-Kantorei) — **Tel.: 0162 - 43 93 115**
Mail: ansgar.mueller-nanninga@kirche-bremen.de

KINDERGÄRTEN

Kindertagesheim St. Johannes Arsten: Natalie Nee — **Tel.: 82 77 70**
Mail: kita.st-johannes-arsten@kirche-bremen.de

Simon-Petrus-Kindergarten Habenhausen: Sandra Landwehr — **Tel.: 83 31 44**
Mail: kita.simon-petrus@kirche-bremen.de



Impressum:
Der Informationsbrief der Evangelischen Kirchengemeinde Arsten-Habenhausen erscheint im Auftrag des Kirchenvorstandes unter Verantwortung der Pastoren. Erscheinungsweise: 5 Ausgaben pro Jahr. Auflage: 4500 Stück. Der Druck erfolgt in der Druckerei Wellmann in Bremen-Woltmershausen. Die mit Namen gezeichneten Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Verfassers wieder. Titelbild: Sandra Gerdes. Redaktion: Heike Brand, Maren Kock, Sylwia Nier, Tanja Warschewski. Das für diesen Gemeindebrief verwendete Holz stammt aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung.

Bankverbindungen bei der Sparkasse in Bremen:

Ev. Kirchengemeinde Arsten–Habenhausen
IBAN DE57 2905 0101 0010 522 639
SWIFT-/BIC-Code SBREDE22XXX

Stiftung der Ev. Kirchengemeinde Arsten–Habenhausen
IBAN DE79 2905 0101 0001 188 127
SWIFT-/BIC-Code SBREDE22XXX

Kirchhof der Ev. Kirchengemeinde Arsten–Habenhausen
IBAN DE37 2905 0101 0012 610 051
SWIFT-/BIC-Code SBREDE22XXX

Wir laden herzlich ein

zum gemeinsamen

Adventsgottesdienst

der Kindergärten

St. Johannes Arsten & **Simon Petrus Habenhausen**

*am **Sonntag,** den **29.11.2026** um **11.00 Uhr***

*in der **Simon-Petrus-Kirche**, Habenhauser Dorfstr. 38*

Anschließend an den Gottesdienst

findet dort unser alljährlicher

Adventsmarkt

statt:

*Zwischen **12.00 Uhr** und **14.00 Uhr***

sind Sie herzlich zum Stöbern eingeladen

und auch für das leibliche Wohl

wird reichlich gesorgt.